

Datenschutzerklärung

Stand: 18. September 2026

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

KSE Tier & Gesundheitsservice GmbH

Hauptstraße 57

86679 Ellgau - Deutschland

Geschäftsführer: Konstantin Schorr

Telefon: +49 172 8234833

E-Mail: schorr@kse-service.de

2. Allgemeines zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Kundinnen und Kunden ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere zur Durchführung und Verwaltung unserer Geschäftsbeziehungen, zur Erbringung unserer Dienstleistungen, zur Terminorganisation, zur Kommunikation mit unseren Kunden, zur Abrechnung sowie zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

Dabei beachten wir insbesondere die Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Richtigkeit, Speicherbegrenzung sowie der Vertraulichkeit und Sicherheit personenbezogener Daten.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Je nach Art und Umfang der Geschäftsbeziehung können insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname bzw. Familienname
- Anschrift
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Angaben zu vereinbarten Terminen
- Angaben zum Tier und zu den vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen
- Vertrags- und Abrechnungsdaten
- Zahlungsinformationen, soweit diese für die Abrechnung erforderlich sind
- Inhalte der Kommunikation mit Kunden
- sonstige Angaben, die Kunden im Rahmen der Geschäftsbeziehung mitteilen

- Bild- und Videodaten, soweit Personen durch die Videoüberwachung auf dem Hundeplatz erfasst werden
 - bei der Teilnahme an WhatsApp-Gruppen insbesondere Telefonnummer, WhatsApp-Profilname und gegebenenfalls weitere von den Teilnehmern selbst bereitgestellte Profilinformationen.
-

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4.1 Kundenverwaltung und Durchführung der Geschäftsbeziehung

Die Verarbeitung von Kundendaten erfolgt zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung sowie zur Erbringung unserer Dienstleistungen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

4.2 Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Soweit wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Verarbeitung oder Aufbewahrung personenbezogener Daten verpflichtet sind, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

4.3 Berechtigte Interessen

Soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen Dritter erforderlich ist und keine überwiegenden Interessen oder Grundrechte der betroffenen Person entgegenstehen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Unsere berechtigten Interessen können insbesondere in der sicheren und effizienten Organisation unseres Geschäftsbetriebs, der Kommunikation mit Kunden, dem Schutz unseres Eigentums und unserer Einrichtungen sowie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen liegen.

4.4 Einwilligung

Soweit wir für bestimmte Verarbeitungsvorgänge eine Einwilligung einholen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

5. Kundenstammdaten und Papierunterlagen

Kundendaten werden sowohl elektronisch als auch in Papierform verarbeitet.

Ausgefüllte Kundenstammbblätter und sonstige Unterlagen werden in Papierform in Kundenordnern abgelegt und gegen unbefugten Zugriff geschützt aufbewahrt.

Die Aufbewahrung erfolgt so lange, wie dies für die Geschäftsbeziehung erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Nach Wegfall des jeweiligen Zwecks bzw. Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die Unterlagen datenschutzgerecht vernichtet, sofern keine andere rechtliche

Verpflichtung oder ein berechtigtes Interesse einer weiteren Aufbewahrung entgegensteht.

6. Verarbeitung mit Lexware Office

Zur Verwaltung und Abwicklung unserer geschäftlichen Vorgänge verwenden wir **Lexware Office**.

Hierbei können insbesondere Kundenstammdaten, Kontaktdaten, Vertragsdaten, Rechnungs- und Abrechnungsdaten, geschäftliche Unterlagen, Zahlungsinformationen sowie sonstige für die Geschäftsabwicklung erforderliche Daten verarbeitet werden.

Soweit Lexware bzw. dessen Dienstleister personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage der hierfür erforderlichen datenschutzrechtlichen Vereinbarungen.

7. Speicherung in Microsoft OneDrive und Google Drive

Zur Speicherung, Bearbeitung und Sicherung geschäftlicher Unterlagen und personenbezogener Daten können wir Cloud-Dienste von Microsoft und Google einsetzen.

Hierbei können insbesondere Kundenunterlagen, Dokumente, Abrechnungsunterlagen und sonstige geschäftliche Unterlagen verarbeitet und gespeichert werden.

Soweit eine Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 28 DSGVO vorliegt, werden die erforderlichen Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

Bei Cloud-Diensten kann es je nach eingesetztem Dienst und dessen technischer Konfiguration zu Datenübermittlungen in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums kommen.

Solche Übermittlungen erfolgen nur unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO.

8. Terminverwaltung mit Google Kalender

Zur Organisation und Verwaltung von Kundenterminen verwenden wir den **Google Kalender**.

Im Kalender werden Termine unter Angabe des Familiennamens des jeweiligen Kunden eingetragen.

Der betreffende Kalender ist über einen Link auf der Homepage der KSE Tier & Gesundheitsservice GmbH erreichbar und durch ein Passwort vor einem uneingeschränkten Zugriff geschützt.

Personen, denen der entsprechende Link und das Passwort zur Verfügung gestellt werden, können die im Kalender eingetragenen Familiennamen und Termine einsehen.

Einwilligung zur Anzeige des Familiennamens

Die Eintragung und Anzeige des Familiennamens im zugangsbeschränkten Online-Kalender erfolgt auf Grundlage einer freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Die betroffene Person wird darüber informiert, dass ihr Familienname zusammen mit dem Termin in einem Online-Kalender gespeichert wird und von Personen eingesehen werden kann, denen Link und Passwort zur Verfügung stehen.

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Nach einem Widerruf wird der Familienname nicht mehr in der zugangsbeschränkten Kalenderansicht angezeigt, soweit keine andere Rechtsgrundlage für eine entsprechende Verarbeitung besteht.

Im Kalender werden grundsätzlich nur solche Angaben eingetragen, die für die Terminorganisation erforderlich sind.

9. Kommunikation per Telefon und SMS

Zur Kommunikation mit unseren Kunden können wir telefonisch oder per SMS Kontakt aufnehmen.

Hierfür werden insbesondere Name und Telefonnummer des Kunden in einem dienstlich genutzten Mobiltelefon gespeichert.

Die Verarbeitung dient insbesondere:

- der Terminvereinbarung und Terminänderung,
- der organisatorischen Kommunikation,
- der Durchführung unserer Dienstleistungen,
- Rückfragen zu bestehenden Geschäftsbeziehungen.

Soweit die Kommunikation zur Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

10. Speicherung von Kontaktdaten auf Mobiltelefonen und Samsung Cloud

Kontaktdaten unserer Kunden können auf einem Mobiltelefon gespeichert werden. Abhängig von der technischen Konfiguration des Geräts können die Kontaktdaten mit der **Samsung Cloud** bzw. den von Samsung angebotenen Synchronisierungsdiensten synchronisiert werden.

Dabei können insbesondere Name und Telefonnummer verarbeitet werden.

Das Mobiltelefon und die damit verbundenen Benutzerkonten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen geschützt, insbesondere durch Gerätesperre, sichere Zugangsdaten, gegebenenfalls biometrische Sicherung, aktuelle Software und Beschränkung des Zugriffs auf berechtigte Personen.

11. Kommunikation über WhatsApp

Soweit Kunden dies wünschen bzw. eine entsprechende Kommunikation vereinbart wurde, können wir mit Kunden über **WhatsApp** kommunizieren.

Hierbei können insbesondere Name bzw. WhatsApp-Profilname, Telefonnummer, Nachrichteninhalte sowie über WhatsApp übermittelte Bilder, Videos oder Dokumente verarbeitet werden.

Die Kommunikation über WhatsApp erfolgt zur organisatorischen und geschäftlichen Kommunikation mit unseren Kunden.

Die Verarbeitung erfolgt entsprechend den technischen Möglichkeiten sowie den jeweils geltenden Datenschutz- und Nutzungsbedingungen von WhatsApp.

12. Kommunikation über WhatsApp-Gruppen

Soweit wir WhatsApp-Gruppen für die Kommunikation mit Kunden einsetzen, gelten zusätzlich folgende Besonderheiten.

Bei der Teilnahme an einer WhatsApp-Gruppe können andere Gruppenmitglieder grundsätzlich die Telefonnummer des jeweiligen Teilnehmers sehen.

Je nach den Einstellungen des jeweiligen WhatsApp-Kontos können für andere Gruppenmitglieder außerdem der Profilename, das Profilbild und weitere Profilinformationen sichtbar sein.

Auch die Tatsache, dass eine Person Mitglied der jeweiligen WhatsApp-Gruppe ist, kann für andere Gruppenmitglieder erkennbar sein.

Die Teilnahme an einer entsprechenden WhatsApp-Gruppe erfolgt daher grundsätzlich nur mit vorheriger Zustimmung des Kunden.

Die Zustimmung umfasst insbesondere die Kenntnisnahme und Akzeptanz, dass die Telefonnummer und gegebenenfalls weitere WhatsApp-Profilinformationen für andere Mitglieder der jeweiligen Gruppe sichtbar sein können.

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Nach einem Widerruf wird der betreffende Kunde nicht mehr zu einer entsprechenden WhatsApp-Gruppe hinzugefügt bzw. – soweit technisch möglich und erforderlich – aus der Gruppe entfernt.

Bereits erfolgte Sichtbarmachungen der Telefonnummer oder anderer Daten gegenüber anderen Gruppenmitgliedern können durch uns nicht rückwirkend beseitigt werden.

13. Videoüberwachung auf dem Hundeplatz

Auf dem Hundeplatz werden Videoaufzeichnungen erstellt.

Die Videoüberwachung dient insbesondere dem Schutz des Grundstücks, der Anlagen und Einrichtungen sowie der Aufklärung und Dokumentation von Beschädigungen, Diebstählen und sonstigen sicherheitsrelevanten Ereignissen.

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Unser berechtigtes Interesse besteht insbesondere darin, den Hundeplatz sowie die dort befindlichen Anlagen und Einrichtungen vor Beschädigungen und unbefugten

Zugriffen zu schützen und im Falle eines konkreten Vorfalls geeignete Beweismittel sichern zu können.

Speicherdauer

Die Videoaufzeichnungen werden grundsätzlich für maximal **72 Stunden** gespeichert und anschließend automatisch überschrieben bzw. gelöscht.

Eine längere Speicherung erfolgt nur, wenn ein konkreter Vorfall dies erforderlich macht und die betreffenden Aufnahmen zur Aufklärung eines Vorfalls oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

In einem solchen Fall werden ausschließlich die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Aufnahmen gesichert und nach Wegfall des jeweiligen Zwecks gelöscht.

Die Kameras werden so ausgerichtet, dass nur die für den jeweiligen Überwachungszweck erforderlichen Bereiche erfasst werden. Eine Erfassung von Nachbargrundstücken oder nicht erforderlichen öffentlichen Bereichen wird soweit möglich vermieden bzw. technisch ausgeschlossen.

Am überwachten Bereich wird durch geeignete Hinweisschilder auf die Videoüberwachung hingewiesen.

14. Empfänger personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten können, soweit dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich und rechtlich zulässig ist, gegenüber folgenden Empfängerkategorien offengelegt bzw. durch diese verarbeitet werden:

- IT- und Cloud-Dienstleister
- Anbieter von Büro- und Verwaltungssoftware
- Anbieter von Kommunikationsdiensten
- Steuerberater und sonstige beruflich zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen
- Banken und Zahlungsdienstleister, soweit erforderlich
- Behörden und sonstige öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt nur, wenn hierfür eine entsprechende datenschutzrechtliche Rechtsgrundlage besteht.

15. Auftragsverarbeitung

Für bestimmte technische und organisatorische Leistungen setzen wir externe Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten können.

Hierzu gehören insbesondere Anbieter von Cloud-Speichern, Büro- und Verwaltungssoftware, IT-Dienstleistungen, Kommunikationsdiensten und sonstigen technischen Dienstleistungen.

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO vorliegen, werden entsprechende Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

16. Übermittlung in Drittländer

Bei einzelnen von uns eingesetzten digitalen Diensten kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums nicht ausgeschlossen werden.

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt nur, soweit die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO erfüllt sind.

Hierzu können insbesondere ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission oder geeignete Garantien wie Standarddatenschutzklauseln gehören. Welche konkreten Drittlandübermittlungen stattfinden, hängt von den tatsächlich eingesetzten Diensten und deren jeweils aktueller technischer Konfiguration ab.

17. Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie sie für den jeweiligen Verarbeitungszweck erforderlich sind.

Darüber hinaus können gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, insbesondere nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften.

Nach Wegfall des jeweiligen Verarbeitungszwecks bzw. Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten gelöscht, sofern keine andere Rechtsgrundlage oder ein berechtigtes Interesse an einer weiteren Speicherung besteht.

Videoaufzeichnungen werden grundsätzlich nach spätestens 72 Stunden gelöscht bzw. überschrieben, sofern keine längere Speicherung aufgrund eines konkreten Vorfalls erforderlich ist.

18. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft.

Das Recht auf Löschung besteht nicht uneingeschränkt. Insbesondere gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Erforderlichkeit der Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen können einer Löschung entgegenstehen.

19. Widerspruchsrecht

Soweit wir personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, besteht grundsätzlich das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen.

Der Widerspruch kann gegenüber der KSE Tier & Gesundheitsservice GmbH erklärt werden.

20. Widerruf einer Einwilligung

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, kann die betroffene Person ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Der Widerruf kann formlos gegenüber der KSE Tier & Gesundheitsservice GmbH erklärt werden.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgt ist, bleibt vom Widerruf unberührt.

21. Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Betroffene Personen haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren.

Für unser Unternehmen ist grundsätzlich das

Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 18
91522 Ansbach
Deutschland

zuständig.

22. Datensicherheit

Wir treffen angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Zerstörung, Veränderung, unbefugter Offenlegung und unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Hierzu gehören insbesondere:

- Zugangsschutz zu digitalen Geräten
 - sichere Passwörter und Zugangsdaten
 - Gerätesperren
 - gegebenenfalls biometrische Sicherung
 - Beschränkung von Zugriffsrechten
 - aktuelle Software und Sicherheitsupdates
 - geschützte Aufbewahrung von Papierunterlagen
 - regelmäßige Überprüfung von Zugriffsberechtigungen
 - datenschutzgerechte Löschung und Vernichtung nicht mehr benötigter Daten.
-

23. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet im Rahmen der in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Verarbeitung nicht statt.

24. Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, wenn sich gesetzliche Anforderungen, unsere Datenverarbeitungen, die von uns eingesetzten technischen Systeme oder die von uns eingesetzten Dienstleister ändern.
Es gilt jeweils die aktuelle Fassung dieser Datenschutzerklärung.

Stand: 18. September 2026

KSE Tier & Gesundheitsservice GmbH

Hauptstraße 57
86679 Ellgau

Geschäftsführer: Konstantin Schorr